

Harald Mamerow
Molkereiweg 24

25491 Dannenberg, 23.08.2011
Tel.: 05861 – 800 630
Fax. 05861 – 800 631
Handy 0172 980 8457
Email.: harald.skat@luenecom.de

**Ergebnisniederschrift über die Mitgliederversammlung der ISPA, Sektion Deutschland
am 20.08.2011 im Hotel Göbels, Rotenburg**

Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschluss Fähigkeit

Um 09.30 Uhr eröffnet der Präsident Uwe Röttig die Mitgliederversammlung und stellt fest dass keine Beschluss Fähigkeit vorliegt.

Er lädt gemäß Satzung zur neuen Mitgliederversammlung zu um 10.05 Uhr am gleichen Ort und Tag ein.

Um 10.05 Uhr eröffnet er dann die Mitgliederversammlung erneut und stellt die Beschluss Fähigkeit fest. **491 Stimmen sind vertreten.**

Top 2 Bestimmung der beiden Protokollführer durch das Präsidium

Heidi Hoffmann und Harald Mamerow werden ernannt und sind bereit dieses Amt auszuführen.

TOP 2A.Lutz Rube meldet sich zu Wort und vertritt die Auffassung, dass die Einladung nicht Form- und fristgerecht erfolgt ist da in der Satzung ein zeitlicher Hinweis fehlt.

Theoretisch könnte somit eine Einladung auch erst einen Tag vor der Versammlung erfolgen da dieses in der ISPA Satzung nicht geregelt ist. Er sieht hier Nachholbedarf.

Harald Mamerow widerspricht diesem mit dem Hinweis auf das gültige Vereinsrecht, in dem die Fristen geregelt sind.

Top 3 Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder

A) Der Präsident, Uwe Röttig,

blickt auf eine schöne Zeit zurück, die allerdings auch viele Probleme mit sich brachte. Es gab Differenzen mit dem DSKV wegen der Tandem Meisterschaft. Der DSKV hat die 50 – 50 % Teilung dieser Veranstaltung beendet und sie außerdem noch kostenpflichtig neu vorgesehen. Daraufhin hat sich die ISPA nicht mehr an dieser Veranstaltung beteiligt.

Er hofft, dass das neu gewählte Präsidium wieder zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit mit dem DSKV zurück findet.

Sieht auch die Zusammenarbeit mit der ISPA World als verbesserungswürdig an da die Sektion Deutschland das Zugpferd ist.

Er bedankt sich für die teilweise sehr kontroverse Zusammenarbeit im Präsidium und teilt den Anwesenden mit, dass er nicht weiter zur Verfügung steht.

B) Die Vizepräsidentin, Rosita Rodehüser

Hat u.a. den Kontakt zu den Gruppen aufrecht erhalten. War an den Gesprächen mit dem DSKV beteiligt.

Wurde 2008 in das World Präsidium gewählt. Tritt nicht mehr an, da beide Ehrenämter zu arbeitsintensiv.

C) Vizepräsident Walter Schneider